



## Gleichstellungskonzept

Am Kaufmännischen Berufskolleg Walther Rathenau werden Vielfalt und Inklusion aktiv gefördert, um eine gerechte und chancengleiche Bildung zu gewährleisten. In einer zunehmend diverser werdenden Gesellschaft müssen bestehende Nachteile erkannt und abgebaut werden, damit das Geschlecht bei der Berufswahl und den Bildungschancen keine Rolle spielt.

Unsere Schülerinnen und Schüler werden u.a. in gezielten Projekten ermutigt, sich frei für Berufe und Lebensweisen zu entscheiden. Zu diesen Projekten gehörten in der Vergangenheit bspw. die Teilnahme an Girls' bzw. Boys' Days sowie im laufenden Schuljahr ein Workshop mit den Schülerinnen der Höheren Handelsschule zur Selbstbehauptung und Gleichberechtigung der Geschlechter. Solche Projekte vermitteln Konzepte einer selbstbestimmten Lebensweise im Gegensatz zu klassischen Rollenerwartungen.

Neben besonderen Projekten soll die Gleichstellung auch im täglichen Unterricht praktiziert werden. Im täglichen Umgang miteinander wird auf geschlechtersensible Sprache geachtet, und im Unterricht werden die unterschiedlichen Hintergründe der Schülerinnen und Schüler sowohl in den Lernsituationen als auch bei der Methodenwahl berücksichtigt.

Dieser Ansatz ist ein fortwährender Prozess, der unablässig weiter vorangetrieben wird. Unsere Bemühungen zielen darauf ab, nicht nur innerhalb der Schule, sondern auch darüber hinaus eine Kultur der Gleichstellung und Vielfalt zu fördern. Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler darauf vorbereiten, in einer vielfältigen und inklusiven Gesellschaft aktiv mitzuwirken und diese mitzugestalten.

Unser Engagement für Vielfalt und Inklusion trägt dazu bei, dass alle Lernenden ihre Potenziale entfalten und ihre beruflichen und persönlichen Ziele erreichen können. So schaffen wir ein inklusives Lernumfeld, das den Bedürfnissen aller gerecht wird und ihnen die besten Chancen für ihre Zukunft bietet.